

**Testbericht**

Ref. Nr.: 2Y1E17DE0916105

| | |
|---|--|
| Kunde: Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH Liebenstein 15 95703 Plößberg Deutschland Kontakt: Frau Corinna Froschhammer Tel.: +49 / (0) 9631 6051104 | Test Datum: 05.07.2018 Muster Eingang: 27.06.2018 Vorherige Test Nummer: 2Y1E17DE0916105 Vorheriges Test Datum: 22.09.2016 |
| UPS Kd.-Nr.: 2Y1E17 | |
| Auftraggeber: Frau Corinna Froschhammer | |

| | |
|------------------------------|---|
| Produktbeschreibung: | 12er Wein- / Sektflaschenverpackung mit 3er Standardeinlage |
| Produktgewicht: | Weinflaschen 0,75l / 12 x ca.1,20 kg = 14,40 kg |
| Versandgewicht: | ca. 16,10 kg |
| Zustand vor dem Test: | neu |

| Stufe | Testmethode | Notwendigkeit |
|-------|--|---------------|
| 1 | Klimatisieren der Prüfmuster DIN EN 2233 | notwendig |
| 2 | Form Beschreibung DIN EN 22206 | notwendig |
| 3 | Vertikale Stoßprüfung (freier Fall) DIN EN 22248 | notwendig |

Aufgabe:

Die vorgestellte Verpackung mit der oben genannten Referenznummer ist bis zum 30.06.2018 für den Versand der dort bezeichneten Produkte zertifiziert. Der in diesem Bericht dokumentierte Test dient der Verlängerung der bestehenden UPS Zertifizierung für das 12er Flaschenverpackungssystem mit 3er Standardeinlage der Fa. Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH, für Weinflaschen mit 0,75 l Füllmenge.

Bewertungskriterien:

Die zu Grunde liegenden Bedingungen der Zertifizierungsvereinbarungen müssen in vollem Umfang erfüllt werden. Die Verpackung gilt als ausreichend, wenn der Inhalt nach Testabschluss keinerlei Beschädigung aufweist und die Transportverpackung, Verklebung sowie die Polsterung und Fixierung einen weiteren Transport zulassen.

Testresultate:

Die getestete Transportverpackung hat die vorgegebenen Kriterien ausschließlich für den Versand von 0,75l Wein- und Sektflaschen bestanden.

Die Genehmigung zum Aufdruck einer UPS Zertifizierungserkennung mit der Referenznummer 2Y1E17DE0916105 wird bis zum 31. Juli 2019 verlängert.

Die Zertifizierung gilt ausschließlich für die folgenden Flaschentypen mit 0,75 l Füllmenge: Schlegel, Bordeaux, Burgunder, Sekt innerhalb der im Bericht definierten Füllmengen, Gewichte und Abmessungen.



Inhalt

| | |
|--|----|
| Testprozedur | 3 |
| DIN EN 2223 Klimatisieren der Prüfmuster | 3 |
| DIN EN 22206 Bezeichnung von Flächen, Kanten und Ecken | 3 |
| DIN EN 22248 Vertikale Stoßprüfung (freier Fall) | 4 |
| Beschreibung des getesteten Produkts | 5 |
| Außenverpackung | 5 |
| Verschluss | 5 |
| Innenverpackung | 6 |
| Testaufbau | 7 |
| Beschreibung der Falltestanlage | 7 |
| Visuelle Prüfung | 7 |
| Ergebnis | 8 |
| Nachtrag | 8 |
| Bilder | 9 |
| Schlussbestimmungen | 10 |

Testprozedur

Klimatisieren der Prüfmuster DIN EN 2223

Die zu testende Verpackungen werden vor dem Test mindestens 24 Stunden in einem Raum mit 23°C ($\pm 3^\circ\text{C}$) Raumtemperatur und bei einer Raumfeuchtigkeit von 60 % ($\pm 5\%$) r. F. vorklimatisiert.

Bezeichnung von Flächen, Kanten und Ecken DIN EN 22206

Diese Norm legt die Bezeichnung von Flächen, Kanten und Ecken eines versandfertigen Packstückes für die Prüfung fest.

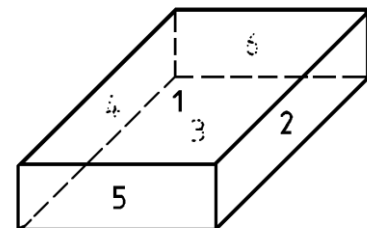
Quaderförmige Packstücke

Das Packstück ist in die beabsichtigte Transportlage zu bringen. Wenn die Transportlage nicht bekannt ist, muss, falls vorhanden, der Herstellerverschluss (Fabrikkante) die rechte senkrechte Kante der dem Betrachter zugewandten Fläche bilden.

Eine Fläche ist dem Betrachter zugewandt. Die oben liegende Fläche wird mit „1“, die vom Betrachter aus gesehen rechte Fläche mit „2“, die untenliegende Fläche mit „3“, die linke Fläche mit „4“, die dem Betrachter zugewandte Fläche mit „5“ und die abgewandte Fläche mit „6“ bezeichnet.

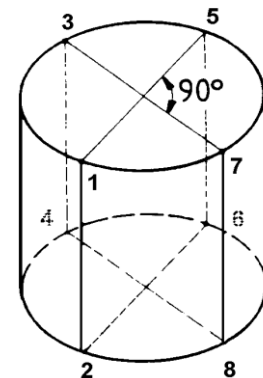
Die von den Flächen der Probe gebildeten Kanten werden unter Verwendung der Zahlen für die Flächen, die die Kante bilden, bezeichnet.
(Beispiel: Die Flächen 1 und 2 bilden Kante 1-2)

Die von den Flächen der Probe gebildeten Ecken werden durch Verwendung der Zahlen der betreffenden Flächen bezeichnet.
(Beispiel: Die Flächen 1, 2, und 5 bilden die Ecke 1-2-5)



Zylinderförmige Packstücke

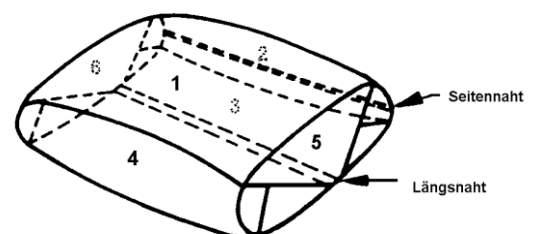
Auf der oberen Fläche des Zylinders sind die Eckpunkte zweier rechtwinklig zueinander stehenden Durchmesser mit „1-3-5-7“ und entsprechend durch Parallelen zur Zylinderachse die Eckpunkte auf der Auflagefläche mit „2-4-6-8“ zu bezeichnen. Diese Linien werden mit „1-2,3-4,5-6,7-8“ bezeichnet.



Säcke und Beutel

Der Sack oder Beutel ist so hinzulegen, dass der Boden dem Betrachter zugewandt und eine Seitennaht, falls vorhanden, rechts liegt (oder eine Naht rechts und eine links, falls der Sack zwei Nähte hat). Ist eine in einer Breitseite verlaufende Naht vorhanden, so ist der Sack oder Beutel so zu positionieren, dass die Naht unten liegt

und das Füllende vom Betrachter abgewandt ist. Die oben liegende Fläche ist dann mit „1“, die rechte mit „2“, die untenliegende mit „3“, die linke mit „4“, der Boden (dem Betrachter zugewandt) mit „5“ und das Füllende mit „6“ zu bezeichnen.





Vertikale Stoßprüfung (freier Fall) DIN EN 22248

Diese Norm beschreibt ein Verfahren zur Durchführung einer Stoßprüfung versandfertiger Packstücke durch freien Fall.

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Das Packstück wird über einer starren, ebenen Fläche angehoben und auf diese Fläche (Aufprallfläche) frei fallengelassen.

Aufprallfläche

Die Aufprallfläche muss horizontal und eben, sowie ausreichend massiv und starr sein, damit sie sich unter den Prüfbedingungen weder bewegt noch verformt.

Fallhöhe

Die DIN gibt hier Leitwerte entsprechend der Masse des Packstückes. Dabei wurden ergonomische Gesichtspunkte bei manueller Handhabung vorausgesetzt. (DIN 55439).

| | | | |
|-------|-----|-------|-------|
| | bis | 10 kg | 80 cm |
| 10 kg | bis | 20 kg | 60 cm |
| 20 kg | bis | 30 kg | 50 cm |
| 30 kg | bis | 40 kg | 40 cm |
| 40 kg | bis | 50 kg | 30 cm |
| 50 kg | bis | 70 kg | 20 cm |

Abweichungen bei Einzel-Transport-Systemen

Da bei einem Einzeltransport-System mit mechanischen Hilfen gearbeitet wird, muss bei Packstücken ab 10 kg, welche keine Flüssigkeiten beinhalten, mit 60 cm geprüft werden. Bei Produkten welche Flüssigkeiten beinhalten, wird von einer einheitlichen Fallhöhe von 80 cm ausgegangen.

Prüfungsfolge (10-mal freier Fall)

a) Quaderförmige Packstücke

Eckenfall 2-3-5
Flächenfall 5, 6, 2, 4, 1, 3
Kantenfall 2-5, 3-5, 2-3

| |
|------------|
| 1 x Ecke |
| 3 x Kante |
| 6 x Fläche |

b) Zylinderförmige Packstücke

Flächenfall Deckel, Boden
Punktfall 1, 3, 5, 7
Linienfall 1-2, 3-4, 5-6, 7-8

c) Säcke und Beutel

Flächenfall 1, 3
Fall auf Ende 5, 5, 6, 6
Schmalseite 2, 2, 4, 4



Beschreibung des getesteten Produkts

| | |
|---------------------------------|---|
| Produktbeschreibung: | 12 Flaschen |
| Typ / Maße / Gewicht: | Schlegel 0,75l / Ø 74 mm / Höhe: 330 mm / 1,20 kg |
| Versandgewicht (brutto): | ca. 16,10 kg |
| Bruchempfindlichkeit: | Robust: über 110 G |

Außenverpackung

Beschreibung:

Wellpappfaltschachtel gemäß Artikelnummer 222103205, Bauform gemäß FEFCO 0203, in einer 2.40 N1 Qualität ohne Gütesiegel

Bemaßung:

LxBxH: IM ca. 420 x 305 x 368 mm

Wellenart:

Feinwelle B; Wellenteilung (t 4,8-6,5 mm, h 2,2-3,1 mm)

Mittelwelle C; Wellenteilung (t 6,5-7,9 mm, h 3,1-4,0 mm)

Eingesetzte Grammaturen:

| Bezeichnung | Papiersorte / Art | Flächenbezogene Masse (g/m ²) |
|--------------|-------------------|---|
| Außendecke | Kraftiner | 135 |
| B – Welle | Wellenstoff | 80 |
| Zwischenlage | Wellenstoff | 80 |
| C – Welle | Wellenstoff | 135 |
| Innendecke | Testliner | 135 |

Verschluss

Beschreibung:

Kunststoffklebeband, selbstklebend 50 mm Breite

Doppel-T Verklebung

Fabrikkante:

Laschengeklebt



Innenverpackung:

4 x 3er Innenhülse „Standard“, gemäß Artikelnummer 942210110 in einer zweiwelligen 2.40bc N1 Qualität ohne Gütesiegel

Bemaßung:

- Zuschnitt LxB: ca. 1162 x 360 mm
- Aufgerichtet LxBxH: ca. 300 x 100 x 360 mm

Wellenart:

Feinwelle B; Wellenteilung (t 4,8-6,5 mm, h 2,2-3,1 mm)

Mittelwelle C; Wellenteilung (t 6,5-7,9 mm, h 3,1-4,0 mm)

Eingesetzte Grammaturen:

| Bezeichnung | Papiersorte / Art | Flächenbezogene Masse (g/m²) |
|--------------------|--------------------------|--|
| Außendecke | Kraftliner | 135 |
| B – Welle | Wellenstoff | 80 |
| Zwischenlage | Wellenstoff | 80 |
| C – Welle | Wellenstoff | 135 |
| Innendecke | Testliner | 135 |

Testaufbau

Beschreibung der Falltestanlage:

Drop Tester mit pneumatischer Schnellauslösung.
 Marke: L.A.B. Equipment, Inc.
 Modell: AD-160A
 Seriennummer: 291510
 Max. Paketgewicht: 73kg (160lbs)
 Max. Paketgröße:
 Max. Tiefe 810mm (32")
 Breite: keine Einschränkung
 Höhe: keine Einschränkung
 Fallhöhendifferenz: 305mm (12") – 1829mm (72")



Testmuster 1, Flaschentyp Schlegel 0,75l:

| Stufe | Testverlauf | | Bemerkung | Resultat | |
|-------|--|--------------------|--|-------------|----------|
| 1 | Form Beschreibung DIN EN 22206 | | √ | | |
| 2 | Klimatisieren der Prüfmuster DIN EN 2233 Luftdruck: 1025 hPa Luftfeuchtigkeit: 54 % Temperatur: 24° C | | √ | bestanden | |
| 3 | Fall Nr. | Fallhöhe | Vertikale Stoßprüfung (freier Fall) DIN EN 22248 (Beobachtung) | Bemerkung | Resultat |
| | 1 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 2 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 3 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 4 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 5 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 6 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 7 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 8 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| | 9 | 80 cm | keine Beschädigung | fortgesetzt | |
| 10 | 80 cm | keine Beschädigung | abgeschlossen | bestanden | |

Der vertikale Falltest wurde nach Fall Nr.10 ohne sichtbare Beschädigungen abgeschlossen.



Testbericht

Ref. Nr.: 2Y1E17DE0916105

Ergebnis:

Außenverpackung:

- ausreichend

Verschluss:


- ausreichend

Polsterung:

- ausreichend

Fixierung:

- ausreichend

|  Referenzflasche Typ: Schlegel Füllmenge: 750 ml (0,75l) Ø 74 mm Höhe: 330 mm Gewicht: 1,2 kg | | Flaschentyp | | | |
|--|-------|-------------|-----------|----------|------|
| | | Schlegel | Burgunder | Bordeaux | Sekt |
| Füllmenge | 0,5l | ✗ | ✗ | ✗ | ✗ |
| | 0,75l | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | 1,0l | ✗ | ✗ | ✗ | ✗ |
| | 1,5l | ✗ | ✗ | ✗ | ✗ |

Die DIN / EN 22248 Tests haben ergeben, dass die Verpackung für den Transport von 0,75l Wein- & Sektflaschen im Einzelversand ausreichend ist.

Nachtrag:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die auf Seite 1 angegebene Adresse.

Bitte stellen Sie nach eventuellen Änderungen bzw. Anpassung der Versandverpackung eine neue Testverpackung zur Verfügung.

Neuss, den 06.07.2018

Stefan Verfürth

Anhang:

- Bilder
- Schlussbestimmungen

Bilder Test 1:

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| <p>Abb.1</p> | <p>Abb.2 (Verpackung bestückt)</p> | <p>Abb.3 (Innenverpackung)</p> |
|  |  |  |
| <p>Abb.4 (Zuschnitt Standardeinlage)</p> | <p>Abb.5 (Aufbauanleitung Standardeinlage)</p> | <p>Abb.6 (Zertifizierungskennzeichnung Außenverpackung)</p> |
|  |  |  |
| <p>Abb.7 (Innenhülse aufgerichtet)</p> | <p>Abb.8 (Außenverpackung vor Test)</p> | <p>Abb.9 (Außenverpackung nach Test)</p> |
|  |  |  |
| <p>Abb.10 (Außenverpackung nach Test)</p> | <p>Abb.11 (Innenverpackung nach Test)</p> | <p>Abb.12 (Schlegelflasche / Referenzflasche 0,75l)</p> |



Schlussbestimmungen

1. Das Kurzgutachten ist nur gültig bei Transporten mit UPS unter der Maßgabe der im Kurzgutachten genannten Voraussetzungen. Außenverpackung, Innenverpackung und Verschluss müssen der im Kurzgutachten genannten Beschreibung entsprechen.
2. Die im Kurzgutachten geprüfte Verpackung darf lediglich mit den für diese Verpackung im Gutachten beschriebenen Waren benutzt werden. Die im Kurzgutachten genannten Voraussetzungen beziehen sich auf fabrikneue Produkte, wenn nicht anders angegeben. Die getestete Verpackung ist Einwegverpackung, falls nicht anders vereinbart, und darf im Versand nur einmalig verwendet werden.
3. Der Versender hat im Falle einer Schadensanzeige die verwendete Verpackung grundsätzlich UPS zur Begutachtung zur Verfügung zu stellen. Der Versender ist zudem verpflichtet, Änderungen, die an der im Kurzgutachten beschriebenen Verpackung und Ware vorgenommen wurden, UPS unverzüglich mitzuteilen. Bei eventuellen Änderungen ist eine entsprechende Testverpackung bzw. ein neues Warenmuster zur erneuten Begutachtung UPS unverzüglich zur Verfügung zu stellen.
4. Wird die im benannten Kurzgutachten bewertete Verpackung nach Einzelprüfung für ausreichend bewertet, erfolgt ggf. eine Haftung für auf dem Transport aufgetretene Schäden auf der Grundlage der UPS Beförderungsbedingungen. Verdeckte Schäden unterliegen nicht einer grundsätzlichen Haftungsverpflichtung auf der Grundlage des erstellten Kurzgutachtens oder der UPS Beförderungsbedingungen. Als nicht ausreichend bewertete Verpackungen dürfen UPS nicht zum Versand übergeben werden. Bei Zuwiderhandlungen besteht keine wie auch immer geartete Haftungsverpflichtung seitens UPS.
5. Sofern nicht schriftlich mit UPS abweichend vereinbart, bestehen die in den UPS Beförderungsbedingungen fixierten Transport- und Servicebeschränkungen sowie die Haftungsbestimmungen fort.
6. Der Verpackungsprüfung bzw. dem Kurzgutachten liegen die Falltest-Richtlinien DIN - EN 22206 und DIN – EN 22248 zugrunde.
7. Die Feststellungen des Kurzgutachtens behalten Gültigkeit bis zu ihrem Widerruf, längstens jedoch zwei Jahre ab Erstellung bzw. erneutem Nachweis der Güte.
8. Das Gutachten ist gültig nur für die im Gutachten angegebene Firma.
9. VERTRAULICHKEITSHINWEIS: Die in diesem Gutachten enthaltenen und die begleitenden Informationen sind geschützt oder vertraulich und sind ausschließlich zur Nutzung durch den/die vorgesehenen Empfänger gedacht. Eine Veröffentlichung in Medien oder Internet ist nicht gestattet.

Fassung 01 / 2018